

Pressemitteilung vom 13. Dezember 2016

**Save the Date: Politisches Design – Demokratie gestalten**  
**Kulturpolitisches Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing**  
**17.-19.03.2017**

Demokratie ist eine Staatsform, die besagt: die Macht geht vom Volk aus. Gleichzeitig ist Demokratie auch Teil einer Werteordnung, in der Rechtsstaatlichkeit, Minderheitenschutz und Menschenrechte untrennbar zusammen gehören. Und: Die Demokratie ist ein Gestaltungsverfahren, das durch Wahlen Regierungen legitimiert und die Grundlagen für die Gesetzgebung und das Zusammenleben unserer Gesellschaft schafft.

Jüngste Ereignisse zeigen: Die Dominanz der Medien und Lobbyismus zerstören das Vertrauen in demokratische Strukturen, stärken den Populismus und mindern das Interesse an Wahlen – vor allem unter den Jüngeren. Haben nicht sowieso längst globalisierte Wirtschaftsunternehmen die Macht übernommen? Die ökonomische Logik behindert oft das Aushandeln unterschiedlicher Interessen und wirtschaftliches Effizienzdenken steht im Widerspruch zur Demokratie, die nachhaltiger arbeitet und deshalb mehr Zeit braucht. Das Ergebnis der letzten US-Wahlen, der Brexit oder auch Stuttgart 21 werfen die Frage auf, ob unsere politischen Instrumente und Strukturen noch tauglich sind und wie Demokratie als Gestaltungsprinzip bewusst und zeitgemäß gemacht werden kann.

Wie auf diese Tendenzen reagieren? Kann man Politik aktiv so gestalten, dass ihre AkteurInnen glaubhaft agieren können? Wie wird eine Parteimitgliedschaft und politisches Engagement wieder „sexy“? Müssen wir anders herangehen, wenn wir in Zukunft für unsere Grundwerte werben? Sollten Wahlen und Bürgerbeteiligung anders gestaltet werden? Und wenn ja, wie?

In der Kultur werden Weltbilder und Lebensgefühle transportiert, Freiheitsbereiche abgegrenzt, Sozialverhalten und Grundwerte kommuniziert. Design als Teilbereich der Kultur spielt eine wichtige Rolle im Kommunikationsraum der Gesellschaft. Denn DesignerInnen geben nicht nur wichtige Impulse für wirtschaftliche Innovationen, sie gestalten nicht nur Produkte, sondern geben auch Strukturen, Kampagnen und Entscheidungsprozessen ein Gesicht.

Wir möchten in dieser Tagung verhandeln: Bietet Design auch Ansätze zur Reformierung politischer Praxis? Gibt es Gestaltungsimpulse für Bürgersinn? Kann Design Demokratie beleben?

Herzliche Einladung zum Kulturpolitischen Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing!

JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises bitte der Anmeldung beilegen.

Pressekontakt: Christina Madenach [christina.madenach@ingolstadt.de](mailto:christina.madenach@ingolstadt.de)

**Veranstalter:**

**Dr. Christine Fuchs**  
STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Ingolstadt

**Dr. Silke Claus**  
bayern design gmbH, München

**Judith Stumptner**  
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

**Prof. Dr. Wolfgang Zacharias**  
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., München

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender  
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und  
Projektleitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
[info@stadtkultur-bayern.de](mailto:info@stadtkultur-bayern.de)  
[www.stadtkultur-bayern.de](http://www.stadtkultur-bayern.de)

Sparkasse Ingolstadt  
BLZ 721 500 00  
Kto. 50 110 824

**PROGRAMM**

**FREITAG, 17. MÄRZ 2017**

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr

Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr

**Politisches Design – Demokratie gestalten?**

Begrüßung und Einführung

Judith Stumptner & Dr. Christine Fuchs

19.30 Uhr

**Was ist gute Gestaltung?**

Henning Horn

anschließend Diskussion im Plenum

21.00 Uhr

Gespräche in den Salons

**SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017**

07.45 Uhr

Morgenimpuls in der Schlosskapelle

09.00 Uhr

**Weltentwerfen. Eine politische Designtheorie**

Prof. Dr. Friedrich von Borries

10.00 Uhr

**Politik als Gestaltungsaufgabe**

Fritz Kuhn (angefragt)

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

**Design citizenship! Impulse des Designs für die Demokratie**

Gespräch mit:

Prof. Dr. Friedrich Borries

Fritz Kuhn

Kurzvortrag und Moderation: Dr. Silke

Claus

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

In Bewegung setzen – Sport im Park

14.30 Uhr

**Die Macht der Bilder – Visuelle Inszenierungen der Demokratie**

Prof. Dr. Michael Klemm

**Kommunikation und Bürgernähe - Fluch und Segen der Digitalisierung?**

Karin Engelhardt

**Neue Räume braucht das Land!**

Dr. Elisabeth Hartung

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr	<b>Vertiefende Arbeitsgruppen zu den vorangegangenen Impulsen mit den ReferentInnen</b> Moderation: Christina Madenach Tanja C. Krainhöfer Nikolaus Witty
18.00 Uhr 19.30 Uhr	Abendessen <b>Design-Vorbild Dänemark. Gesellschaft mit Design gestalten.</b> Mikala Holme Samsøe
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons
<b>SONNTAG, 19. MÄRZ 2017</b>	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Politik anders sprechen. Sprachdesign und Storytelling in der politischen Kommunikation</b> Dr. Martin Beyer
10.00 Uhr	<b>Zentrum für politische Schönheit</b> Yasser Almaamoun
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	<b>Abschlussdiskussion und Fazit der TagungsbeobachterInnen</b> Dr. Eva Leipprand Christina Madenach Nikolaus Witty
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**Referentinnen und Referenten / Moderation:**

**Yasser Almaamoun**, Zentrum für Politische Schönheit, Berlin  
**Dr. Martin Beyer**, Corporate Story & Creative Writing, Bamberg  
**Prof. Dr. Friedrich von Borries**, Architekt, Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg  
**Dr. Silke Claus**, Geschäftsführerin, bayern design, München  
**Karin Engelhardt**, online-Managerin der Stadtverwaltung Coburg  
**Dr. Christine Fuchs**, Geschäftsführerin, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt  
**Dr. Elisabeth Hartung**, Direktorin, PLATFORM München  
**Henning Horn**, Head of Corporate Design, Faber-Castell AG, Stein  
**Prof. Dr. Michael Klemm**, Professor für Medienwissenschaft am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau  
**Fritz Kuhn**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart (angefragt)  
**Tanja C. Krainhöfer**, Medienwissenschaftlerin und Strategieberaterin, tck office, München  
**Dr. Eva Leipprand**, Politikerin, Autorin, Bundesvorsitzende des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Augsburg  
**Christina Madenach**, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt  
**Judith Stumptner**, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Nikolaus Witty**, selbstständig in Dramaturgie und Kommunikation, München